

# **Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

## **Oldenburgisches Staatstheater**

**Oldenburgisches Staatstheater Oldenburgisches Staatstheater**

**[Oldenburg], 1938/39 - 1943/44; damit Ersch. eingest**

12.02.1942 - Adolf Müller und Hans Brennecke: Leichte Kavallerie.

**urn:nbn:de:gbv:45:1-7068**

12. Feb. 1942

151



## Leichte Kavallerie

Operette in 3 Akten von A. Müller und H. Brennecke

Musik von Franz von Suppé / Neubearbeitet von Horst Platen

Musikalische Leitung: Lothar Remmele / Inszenierung: Curt Hertel  
Bühnenbilder: Otto Wachsmuth / Tanzleitung: Elfriede Hein

### Bädeker

#### Die Soubrette.

ist ganz anderen Kalibers wie jene. Klein, aber oho, sie hat gar keine Zeit, die Dinge schwer zu nehmen. Sie hat die rechte Schulter, weil sie einfach gar keine anderen Schultern. Die besten Unschuldsmiene bringt sie alles fertig, und man weiß, wenn sie in frechem Übermut ältere Herren am Bart durchsicht, sie benimmt. Denn sie ist auf eine so entzückende Art so sein muß, sich von dieser leichten Person auf der

#### Der Buffo

daß er das Tanzen und das Singen zur gleichen Zeit einen Wert auf das Tanzen legt und es bei jeder Gelegenheit tut. Wenn der Tenor noch in den Feuern erster Reihe der Buffo bereits mit der Soubrette die tollsten Schritte und einfach nicht aus ohne Tanz, und in jedem Dialog, wartet er nur auf das Stichwort, um loszutanzten. Und wenn es zu Ende, tanzt er gleich noch einen Nachtanz oben-

der, der nichts ernst nimmt außer der Liebe. Und da weiter man etwas ernst nehmen kann.

#### Der Komiker

Sinne nicht verwirrt hat. Wenn man jedoch als einziger herumläuft, kann es leicht geschehen, daß man von anderen komisch wirkt. Auch bedeutende Philosophen können das Schicksal nicht entganzten.

und wenigstens einen Augenblick — ernst: in keiner Kunst radikale Befreiung von den Fesse'n der Logik (in der möglich wie in der Operette. Daher wissen wir auch nicht haben. Und das ist eben der Witz.

und eine Operette, in der nicht gelacht wird, ist ein Komiker aber wäre geradezu ein Tingel ohne Tangel.

FAHRZEUGE UND CHEMISCHE REINIGUNG  
**Eckhardt**  
 Schloßplatz 11 · Heiligengeiststr. 9

Lange Straße 60 Ecke Gaststraße  
**Melching**  
 Damenbekleidung  
 Stoffe

Gesellschafts-  
 und Bastelspiele

**Fr. Spanhake**  
 Abt. Kunst- u. Zeichenartikel  
 Langestraße 48 (beim Rathaus)

Stets das Neueste in  
 Damenhüten und Pelzen  
 Schals und Ansteckblumen

**Hut G. Horn**  
 Das Fachgeschäft f. Damenputz  
 Achternstraße 42/43

**Wilh. Pape, Parfümerie**  
 Langestraße 56 Ruf 3807

empfiehlt sein reichhaltiges Lager

Ihr Juwelier

Ihr Uhrmacher

**Harms**  
 in der Schüttingstr.

PERSONENVERZEICHNIS

Graf Adolar von Rheinfels . . . . . Carl Paulsen  
 Gräfin Ilonka Csikos . . . . . Erna Grünwald  
 Baron von Bredeck, Major a. D. . . . . Theodor Görlich  
 Ilse, seine Tochter . . . . . Margerit Verleger  
 Hans Wolf von Alten, Rittmeister . . . . . Carl Möller  
 Zinke, Unteroffizier . . . . . Harry Berg  
 Apfelbaum, Trompeter . . . . . Franz Rarisch  
 Marquis Fontaine, franz. Offizier . . . . . Armand Margulies  
 Leneken, Faktotum im Schloß Rheinfels . . . . . Ella Rameau  
 Der Schulmeister . . . . . Jack Fafner  
 Der Pastor . . . . . Alfred Büttner  
 Der Förster . . . . . Hans Hiller  
 Franz, Diener bei Bredeck . . . . . Arthur Freymann  
 Der Haushofmeister . . . . . Max Thede

Bürger, Panduren, Volk, Tänzerinnen

Ort der Handlung: Reichsgrafschaft Rheinfels / Zur Zeit Friedrichs des Großen  
 1. Akt: Diele im Hause von Bredeck / 2. Akt: Empfangssaal im Schloß Rheinfels  
 3. Akt: Gemüsegarten im Schloß Rheinfels

Tanzeinlage im 2. Akt:

»Czardas« von Monti, getanzt von der Tanzgruppe. Solo-Geige: Walter Kämpfer

Technische Ausführung: Wilhelm Reimers / Ausführung der Malerei: Otto Melech

Beleuchtung: Josef Eyer / Kostüme: Frieda Wenthe / Haartrachten: Fritz Heinen

Spielwart: Willy Jurascheck

Kleine Pause nach dem 1. Akt, größere Pause nach dem 2. Akt.

**Gebr. Seffers**

»Oldenburgs  
 größtes Textilfachgeschäft«  
 in dem Sie preiswert kaufen  
 und gut bedient werden

In allen  
 werden  
 mögliche  
 bedien

stul  
 hrer  
 in e

nde,  
 . . . W

D  
 ohn  
 Coll

kom  
 eide  
 Seit 190

Freu  
 Mim  
 Gild

Me  
 s, di  
 Ma  
 die Z

ickt.

M  
 Virts

Yasse  
 alunsel  
 ant si

W  
 3 wi  
 Bald

stim  
 Rudc  
 er S

umm  
 n. M  
 Das W  
 Ru

